

## Medieninfo

### **Possehl-Stiftung vergibt Preise für beste Abschlussarbeiten der FH Lübeck**

Am morgigen 8. November 2012 vergibt die Possehl-Stiftung den Possehl-Ingenieur- Preis für die beste Abschlussarbeit des Jahres 2012 der Fachhochschule Lübeck. Die Vorsitzende des Stiftungsvorstandes der Possehl-Stiftung, Renate Menken, wird die Preisverleihung ab 10.30 Uhr im Audienzsaal des Lübecker Rathauses vornehmen.

In diesem Jahr wird der Possehl-Ingenieur-Preis bereits zum 30. Mal an eine Absolventin oder einen Absolvent der Fachhochschule Lübeck vergeben. In diesem Jahr haben sich ganz besonders die Studierenden des Fachbereichs Angewandte Naturwissenschaften hervorgetan. Nicht nur der Ingenieurpreis, sondern auch die zwei Förderprämien werden an AbsolventInnen des Fachbereichs vergeben.

Den mit 5.000 Euro dotierten Possehl-Ingenieurpreis des Jahres 2012 konnte der Dipl.-Ing. (FH) Christian Lührs für seine Diplomarbeit mit dem Titel: „**Holoskopie – Holographische optische Kohärenztomographie**“ für sich entscheiden. Lührs hat sich im Studiengang Physikalische Technik mit dem Thema der Biomedizinischen Optik befasst und ein neuartiges optisches Kompaktgerät bis zur Patentreife entwickelt.

Die Dipl.-Ing. (FH) Roxana Sühring aus dem Studiengang Umweltingenieurwesen erhält eine der zu vergebenden Förderprämien, seit diesem Jahr mit 2.500 Euro dotiert, für ihre Arbeit mit dem Titel „**Brominated Flame Retardants and Dechloranes in Eels from German Rivers**“. Der Dipl.-Ing. (FH) Martin Krohn, erhält die zweite Förderprämie in gleicher Höhe für seine Arbeit aus dem Bereich der Medizintechnik mit dem Titel „**Handgriffdesign für ein Videoendoskop mit variabler Blickrichtung - Rotationskonzept unter Berücksichtigung ergonomischer Aspekte**“.

Die Festrede hält die neue Wissenschaftsministerin des Landes Schleswig-Holstein, Prof. Dr. Wara Wende.

### **Possehl-Stiftung und Possehl-Ingenieur-Preis**

Die von dem ehemaligen Senator Possehl errichtete Stiftung, die er zu seiner Universalerbin eingesetzt hatte, fördert seit 1919 vielfältige Zwecke in Lübeck. So auch die Hochschulen und damit die Studierenden. Erst im Jahr 2007 beschloss die Vorsteherchaft der Possehl-Stiftung, die Geldpreise und Prämien zu erhöhen. Seit dem erhalten die Possehl-Ingenieur-Preisträger/-innen € 5.000. Auch die (bis zu drei) Förderprämien im Jahr wurden mit dem Beschluss auf jeweils € 1.500 erhöht. Seit dem Jahr 2012 sind die Förderprämien auf 2.500 Euro angehoben, es werden max. zwei Prämien vergeben.